MONOLOG · GEGENWART

Mira: Das ist kein Bett. Das ist Japan.

Freier Text von SceneTalent

Dauer: ca. 1 Min · Figur: weiblich · Spielalter: ca. 21–26 · Sprache: Alltagssprache

Situation. Ein Schlafzimmer in einer kleinen Mietwohnung, am Abend vor dem Abflug. Mira, dreiundzwanzig, hat nach drei Bewerbungen ein Stipendium für ein Jahr Produktdesign in Tokio bekommen. Der Koffer liegt offen auf dem Bett. Darin liegt Herr Lindemann, ihr grauer Kater, auf den Pullovern. Ab morgen kümmert sich die Nachbarin aus dem Erdgeschoss um ihn.

(Ein Schlafzimmer. Ein offener Koffer auf dem Bett, darin liegt ein großer grauer Kater auf den Pullovern. Mira, dreiundzwanzig, steht davor, einen Stapel T-Shirts im Arm.)

Herr Lindemann. Raus da. *(Pause.)* Das ist kein Bett. Das ist Japan.

Ich hab dir das erklärt. Zwölf Monate. Tokio. Ein Stipendium für Produktdesign, für das ich mich dreimal beworben habe. Dreimal, Herr Lindemann. Du hast jedes Mal auf der Absage geschlafen.

Frau Okafor von unten nimmt dich. Sie hat einen Balkon und einen Fernseher, auf dem den ganzen Tag Tiersendungen laufen. Du wirst Pinguine sehen. *(Er bewegt sich nicht.)* Du hasst Pinguine. Ich weiß.

(Sie setzt sich auf die Bettkante und legt die T-Shirts weg.) Ich hab auch Angst, okay? Ich kann auf Japanisch nur „Danke“ und „Wo ist der Bahnhof“. Ich werde mich jeden Tag verlaufen. *(Sie streichelt ihn.)* Und keiner steht mir morgens um fünf auf dem Gesicht.

(Pause.) Gut. Fünf Minuten darfst du noch liegen bleiben. Dann pack ich dich aus. Und dann pack ich einen Pullover ein, der nach dir riecht.

Freier Text © SceneTalent. Frei nutzbar zum Üben, im Unterricht, beim Vorsprechen und für Self-Tapes – bitte mit Quellenangabe „Text: SceneTalent (scenetalent.com)“. Veröffentlichung oder Weitergabe des Textes nur mit unserem Einverständnis.